

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 47 (1942-1943)
Heft: 1

Artikel: Sitzung des Zentralvorstandes : vom 12./13. September 1942, im "Heim" in Bern : (Protokollauszug)
Autor: Haegele, M.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-314482>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

VEREINSNACHRICHTEN

Sitzung des Zentralvorstandes

(Protokollauszug)

vom 12./13. September 1942, im « Heim » in Bern.

Frl. Grosjean ist entschuldigt abwesend.

1. Das *Protokoll* der Zentralvorstandssitzung vom 16. Mai 1942 und diejenigen von 5 Bureausitzungen wurden verdankt und genehmigt.

2. *Mitteilungen*. Die Druckerei Bächler & Co. sieht sich genötigt, den Abonnementspreis der « Lehrerinnen-Zeitung » um 50 Rappen zu erhöhen. — Zirka 850 Klassen wurden mit Sonnenblumensamen bedient. — An den Jahresversammlungen des Schweiz. Lehrervereins und des Bundes Schweiz. Frauenvereine wird uns die Präsidentin vertreten.

3. Das *Bubenlager Schwandegg* geht zu Ende. Bis jetzt haben 27 Buben Erholung gefunden. Einzelne sind wohlaussehend und dank der fleißigen Hände vieler Kolleginnen gut ausgerüstet schon wieder heimgereist.

4. Für die Fibelkommission liegt ein neues Reglement vor. Über einen neuen Vertrag mit den Autoren wird in einer gemeinsamen Sitzung mit dem Schweiz. Lehrerverein beraten.

4 a. Einer vorliegenden Statutenänderung der Bürgschaftsgenossenschaft « *Saffa* » wird zugestimmt.

5. Anlässlich der Delegiertenversammlung 1943 soll in einfachstem Rahmen des *50jährigen Bestehens* unseres Vereins gedacht werden.

6. Das *Heim* ist andauernd gut besetzt. Es sind wieder einige Renovationsarbeiten notwendig. Auch ein Holzschopf muß erstellt werden.

7. Die Kassierin erstattet Bericht über die Pensionsnachzahlung aus der Erbschaft Heiß.

8. Einige interessante Berichte über die Jahresarbeit befreundeter Vereine werden entgegengenommen.

9. Einer Sektion wird für die Durchführung eines Sprachkurses eine Subvention zugesichert und zwei Kolleginnen mit einer Unterstützung aus der momentanen Not geholfen. Eine Tessiner Kollegin erhält an die Kosten eines Handarbeitskurses einen Beitrag. Für die Flüchtlingshilfe des Bundes Schweiz. Frauenvereine wird ein Beitrag bewilligt.

10. *Neuaufnahmen*: Sektion Aargau: Anna Byland, Spreitenbach; Irma Kull, Rothrist; Madl. Suter, Gränichen; Antoinette Wildi, Suhr; Elis. Schärer, Buchs b. Aarau. Sektion Bern: Martha Bichsel; Elsa Schärer; J. Fankhauser; Dori Kocher, Wabern b. Bern. Sektion Büren-Aarberg: Hedwig Sutter, Niederried b. Kallnach. Sektion Zürich: Frau Tschudy-De Vries. Einzelmitglied: Agnes Robmann, Zürich.

Die 2. Schriftführerin: *M. Haegele*.

Präsidentinnenkonferenz 1942

Sonntag, den 13. September 1942, im Lehrerinnenheim Bern.

In ihren Begrüßungsworten konnte die Zentralpräsidentin, Fräulein *Eichenberger*, mit Freude feststellen, daß außer der Sektion Tessin alle Sektionen vertreten seien.

Auch über das Bubenlager auf Schloß Schwandegg konnte Fräulein *Eichenberger* nur Erfreuliches berichten. Erholungsbedürftige Schweizer-